



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Kurt Sethe an Adolf Erman

Sethe, Kurt

Göttingen, 07.03.1907

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-104674](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-104674)

Beantwortung
9/3

J. F/3. 07.

Hochwachteter Herr Professor!

Wenn Sie den Neb-unen-f nicht
gen nehmen, so gebe ich
ihm eben an Steindorff. Es
ist mir wirklich ganz gleich-
gültig, wo er das Licht der
Welt erblickt. Ich war nur bei
der Arbeit auf den Gedanken
gekommen, daß ein solcher
Text, der immerhin doch etwas
ungewöhnliches ist, Ihnen viel
leidt, da Sie doch gar so gen
Sachen für die Ak. haben, will-

Kommen sein könnte. Deshalb will
ich die Gelegenheit nicht vor-
übergehen lassen, und Ihnen die
Sache eventuell zur Verfügung
zu stellen.

Was die Konferenz und mein
Kommen an betrifft, so ~~will~~^{wird} ich
am 15ten in Berlin sein, nun
am Vormittag dieses Tages eine
geschäftliche Verhandlung be-
wahren zu können. Wann ich vor
diesem Termin in B. eintriffe,
hängt ~~von~~ davon ab, ob ich einen
Besuch in Leipzig vorher noch ab-
machen kann oder nicht. Jedem-
falls sehe ich Ihnen also vor-

15 ten (gegen 1 bis 2 Uhr) an zur Verfügung.

Die Bemerkungen zum Schiffbrüchigen besprechen wir wohl am Besten zusammen. Ich gebe doch die Hoffnung noch nicht ganz auf, den ungläubigen Thomas in manchen Punkten zu bekehren. Ich habe gerade bei der Arbeit das Gefühl gehabt, auf ganz festem Boden zu stehen. Gefreut hat mich nachträglich zu sehen, daß Maspero instinktiv (ohne philologische oder grammatische Erwägungen) zu derselben Auffassung des ersten Abschnittes gekommen ist. Ich glaube, das ist

ein gutes Omen.

Mit den besten Grüßen von
Haus zu Haus Ihr getreuer
Gefährte